

Warum ein FilmClub für die Walddörfer?

Wir werden dies immer mal wieder gefragt, manchmal auch verbunden mit der Frage, ob wir damit nicht den örtlichen Kinos "Konkurrenz" machen würden.

Wir haben zu Beginn unserer Initiative diskutiert, was für uns die Motive sind, einen FilmClub für die Walddörfer zu gründen. Diese waren teilweise unterschiedlich, in der Summe passten sie zusammen und haben dazu geführt, dass wir den **FilmClub Walddörfer e.V.** gegründet haben. Die Gründungsmitglieder kommen sowohl aus Bergstedt, als auch aus Volksdorf.

- Wesentlichster Grund für alle, ist die Liebe zur Kulturform FILM! So ist die "Pflege und Stärkung der Filmkultur" der erstgenannte Vereinszweck in der Satzung. Dabei wollen wir den Kurzfilm besonders würdigen.
- Uns ist wichtig, dass auch Menschen mit sehr wenig Einkommen, unsere Filmveranstaltungen besuchen können. Deshalb haben wir uns für die Rechtsform gemeinnütziger Verein entschieden. Für die Veranstaltungen nehmen wir keinen Eintritt, sondern erbitten Spenden nach Selbsteinschätzung.
- Uns ist wichtig, die Filmangebote weit möglichst wohnortnah und barrierefrei zu machen, z.B. in Kooperation und angebunden an Einrichtungen der Behindertenhilfe.
- Die Programmzusammenstellung erfolgt sorgfältig, partizipativ und demokratisch im Programm-Kuratorium. Nach Möglichkeit werden Filmvorschläge der Gäste berücksichtigt.
- Die Förderung der *Kommunikation und des Gemeinschaftssinns* in unserer Region ist uns sehr wichtig! Wir versuchen dafür bei unseren Veranstaltungen eine gemütliche und gesprächsanregende Atmosphäre zu bieten. Es gibt in der Regel eine Filmeinführung und das Angebot eines Nachgesprächs.
- Aktive Begegnung und Zusammenarbeit, bieten wir auch beim gemeinsamen Auf- und Abbau, bei der Auswahl der Filme und der Mitarbeit im Verein. Wir streben die Kooperation mit allen in der Region kulturell und engagierten Menschen, Vereinen und Organisationen an.
- Soweit möglich verbinden wir auch Filmvorführungen mit Life-Musik oder anderen Formen der kulturellen Vielfalt.
- Wir versuchen auch nach Möglichkeit eine terminliche Rücksichtnahme gegenüber anderen Filmanbietern, wie dem Lichtspiel im Kirchspiel Bergstedt oder der Dokufilmfront im Koralle Kino. In der Regel zeigen wir nicht mehr als drei Filme im Monat. Die Termine müssen allerdings sehr langfristig mit den Spielstätten vereinbart werden.
- Wir werben auf unseren Veranstaltungen gerne für die anderen regionalen Filmanbieter, soweit diese es wünschen und uns Material zur Verfügung stellen.

Und nun noch einmal kurz zum Thema "Konkurrenz": Wir zeigen keine aktuellen Filme, wie die Kinos. Wir zeigen meist Filme, die entweder nie, nur in sehr wenigen Kinos oder nur kurz gezeigt wurden. Ein Kino mit drei Sälen zeigt zwischen sechs und neun Filme pro Tag. Das sind deutlich mehr als 200 Filmvorführungen im Monat!